

LEHRCARE-NEWSLETTER Nr. 8-9 / April-Mai 2011

(Anrede via Datenbank)

der neue Newsletter ist da – mit Kurzberichten zu interessanten Artikeln und Ereignissen.

Eine unterhaltsame Lektüre wünscht

Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Mach mit – Ausgewählte Wettbewerbe im Überblick
2. Kostenlose Nachhilfe für Schüler
3. Einheitliches Schulsystem favorisiert
4. Lehrer streiken gegen Schüler
5. Lehrermangel in Österreich
6. Lehrer ansehen auf Platz 3
7. Strenge und Herzlichkeit – Das Konzept der sozialwirksamen Schule
8. Tagungshinweis „Kulturkonflikte – Kulturbegegnungen“
9. Schulleiterstellen zu besetzen

1. MACH MIT – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE IM ÜBERBLICK

1.1. Philosophie-Wettbewerb: Mit dem Wettbewerb 'Jugend denkt' möchte die Stiftung Kulturregion Hannover jungen Menschen Anreiz und Gelegenheit geben, aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen für sich zu reflektieren und zu beantworten.

Mehr dazu: <http://www.stiftung-kulturregion.de/foerderschwerpunkte/denklandschaft/jugend-denkt.html>

1.2. Malwettbewerb: Bitte malt auch 2011 Eure Vorstellung von einer Welt in Frieden. Das Thema des Wettbewerbs lautet daher 'Möge Friede auf Erden sein'.

Mehr dazu: <http://www.wppspeacepals.org>

1.3. Bundes-Schülerfirmen-Wettbewerb: Der Bundes-Schülerfirmen-Contest richtet sich an alle bestehenden Schülerfirmen in Deutschland, ungeachtet welcher Schulart sie angehören.

Mehr dazu: <http://www.bundes-schuelerfirmen-contest.de>

2. KOSTENLOSE NACHHILFE FÜR SCHÜLER

In Hamburg soll es ab dem Schuljahr 2011/12 kostenlose Nachhilfe für alle Schüler geben – unabhängig von der Altersgruppe und unabhängig vom sozialen Hintergrund. Die Hamburger Schulbehörden wollen auf diese Weise alle Schüler erreichen und nicht nur jene aus „Hartz-IV-Familien“, die aus dem neuen Bildungspaket der Bundesregierung Nachhilfe finanziert bekommen können. Wie genau die ehrgeizigen Pläne umgesetzt werden sollen, ist noch unentschieden. Fest steht bereits, dass man Studenten, Referendare und pensionierte Lehrer als Nachhilfelehrer gewinnen will.

Gute Idee, meint das LehrCare-Team, aber sollte man nicht zunächst einmal den regulären Unterricht absichern?

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/a/78242/kostenloser-nachhilfeunterricht-fuer-alle>

3. EINHEITLICHES SCHULSYSTEM FAVORISIERT

Eine große Umfrage zum Thema Bildung belegte es eindrucksvoll: Die Mehrheit der Deutschen ist gut 10 Jahre nach PISA immer noch mit dem deutschen Bildungswesen unzufrieden. Dass Bildung Ländersache ist, sehen 83 Prozent nicht als Chance, regional etwas Neues auszuprobieren oder etwas „Altbewährtes“ zu erhalten, was bundesweit keine Chance hat, sondern vor allem als hinderlich. Das umstrittene Ganztagschulsystem befürworten hingegen 81 Prozent der Befragten und sehen darin die Zukunft.

Ob man einfach nur deshalb besser lernt, weil man tagsüber länger in der Schule bleibt, fragt sich das LehrCare-Team. Schreiben Sie uns Ihre Meinung: info@lehrcare.de.

Mehr dazu: <http://www.morgenpost.de/printarchiv/titelseite/article1608684/Deutsche-wollen-ein-einheitliches-Schulsystem.html>

4. LEHRER STREIKEN GEGEN SCHÜLER

Die nordenglische Kleinstadt Darwen macht von sich reden. Dort haben Lehrer wegen gewalttätiger Schüler die Arbeit niedergelegt und streiken. Mit Transparenten und einer Menschenkette wollen sie auf ihre Situation aufmerksam machen. Von Schülern gedemütigt, fühlen sie sich von der Schulleitung vor allem alleingelassen und fordern mehr Unterstützung. Ein Gewerkschaftsvertreter brachte es auf den Punkt: „Was die Lehrer wollen, ist eine sichere Umgebung für Schüler und Personal.“ Drei englische Lehrgewerkschaften unterstützen den Arbeitsausstand.

Mehr dazu: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/ausland/0,1518,755688,00.html>

5. LEHRERMANGEL IN ÖSTERREICH

Auch in Österreich herrscht Lehrermangel. Schätzungen besagen, dass es schon jetzt 22 Prozent zu wenig Lehrer gäbe. Durch die Pensionswelle der nächsten Jahre werde dieses Problem weiter verschärft. Theodor Saverschel, Obmann der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen, sorgt sich um die weitere Entwicklung. Aufgrund der gesunkenen Attraktivität des Lehrerberufs seien die Pädagogischen Hochschulen gezwungen, „jeden zu nehmen“. Das sei dem Lehrerberuf nicht gerade dienlich, meint Herr Saverschel. Während sich die Elternvertreter um die weitere Entwicklung sorgen, wiegeln die Politiker ab. SPÖ-Unterrichtssprecher Elmar Meyer sagt, es gäbe genügend Lehramtsstudenten.

Mehr dazu: <http://derstandard.at/1302745505003/Elternvertreter-Haben-schon-jetzt-22-Prozent-zu-wenig-Lehrer>

6. LEHRERANSEHEN AUF PLATZ 3

Das Ansehen der Lehrer ist in der Bevölkerung gestiegen. Wie das Institut für Demoskopie in Allensbach ermittelte, liegt es nunmehr auf Rang 3. Nach Ärzten und Krankenschwestern, vor Handwerkern, Hochschulprofessoren und Ingenieuren. Anscheinend habe ein Umdenken in der Bevölkerung stattgefunden. Im Blickpunkt stehe nicht mehr das Klischee des „gutbezahlten Halbtagsbeschäftigten“, sondern der Berater in allen Schulangelegenheiten. Es könnte aber auch einen anderen Grund geben. Das Institut, das seit 1966 Umfragen zu diesem Thema durchführte, fragte erstmalig nicht schulartenspezifisch, sondern fasste alle Lehrämter unter dem einen Begriff „Lehrer“ zusammen.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/pm/78009/lehrerjob-in-der-wertschaetzung-weiter-gestiegen>

7. STRENGE UND HERZLICHKEIT – DAS KONZEPT DER SOZIALWIRKSAMEN SCHULE

Das Konzept der „sozialwirksamen Schule“ geht auf Dr. Werner H. Hopf, Schulpsychologe und Medienforscher aus München, zurück. Es hat zum Ziel, vor allem anderen erst einmal Bedingungen für einen guten Unterricht herzustellen, was heutzutage an vielen Schulen schwer genug ist. Lehrkräfte sollen so von Disziplinproblemen entlastet und auch vor dem Ausbrennen geschützt werden. Die Evaluierung von Schulen, die seit 1998/99 das Konzept umsetzen, ergab eine Zunahme des Verantwortungs- und Gemeinschaftsgefühls und der Dimension „Wärme, Herzlichkeit und Miteinander“ sowie eine deutliche Verminderung aller Arten von körperlicher und psychischer Gewalt. Klingt ganz interessant, findet das LehrCare-Team.

Mehr dazu: <http://www.sozialwirksame-schule.de>

8. TAGUNGSHINWEIS „KULTURKONFLIKTE – KULTURBEGEGNUNGEN“

Zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. hat die Herbert Quandt-Stiftung das Buch [„Kulturkonflikte – Kulturbegegnungen. Neue Impulse für die interkulturelle Geschichtsdidaktik“](#) veröffentlicht. Bei der Tagung am 20. und 21. Mai 2011 in Berlin wird einerseits dieses innovative Buch vorgestellt. Anhand von Impulsvorträgen und Podiumsdiskussionen will man andererseits mit Spezialisten aus unterschiedlichen Fachgebieten ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung richtet sich an Geschichtslehrer, Leiter der Schulbuchverlage und der Fachbereiche Geschichte, an die Fachleiter der Studienseminare, die Fachreferenten in Ministerien, Fortbildungseinrichtungen und Landeszentralen für politische Bildung.

Mehr dazu: http://www.herbert-quandt-stiftung.de/root/index.php?page_id=1492&

9. SCHULLEITERSTELLEN ZU BESETZEN

Liegt Ihnen die operative Führung einer Schule? Übernehmen Sie gerne Verantwortung und sind versiert in pädagogischen, personellen, organisatorischen, administrativen und kommunikativen Belangen? Dann könnten unsere Stellenausschreibungen für Schulleiter/innen für Sie interessant sein. Zwei Schulen bei Berlin (Kennziffer 002 + 047) und eine in Hannover (Kennziffer 041) suchen neues Führungspersonal. Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.